

Störangeln am Fraser River 06.10. – 14.10.2010

Wer sich mit dem „weißen Giganten des Süßwassers“ messen will, ist am Fraser River in Kanada genau richtig. Dank des strikten „Catch and Release“ stehen die Chancen nirgends auf der Welt besser, einen dieser Urfische an den Haken zu bekommen (Fische mit über 3 Meter Länge werden jedes Jahr gefangen).

Saison: Mai – November, bester Monat Oktober

Zur Abwechslung (wenn die Arme Schmerzen!) kann in den Zuflüssen –aber auch im Fraser selbst- auf Lachs geangelt werden (Königs-, Hunds-, Rot- und Buckellachs)

Die Guides haben sämtliches Gerät inklusive Fliegenfischerausrüstung an Bord. Wer will, kann natürlich auch eigenes Gerät mitnehmen. Vor Ort sind Tackle-Geschäfte vorhanden, diese sind aber im Vergleich teurer als in Europa.

Wir haben unseren Trip über Andrees-Angelreisen gebucht und es war wieder alles bestens organisiert. Flug mit Lufthansa von München via Frankfurt nach Vancouver und von dort mit dem Leihwagen nach Chilliwack ins Hotel. Am nächsten Morgen stand um 7 Uhr bereits der Guide in der Tür und holte uns zum Fischen ab. Die Angellizenzen können übers Internet bereits in Deutschland gelöst werden.

Wer im Oktober fischen will, sollte rechtzeitig buchen, da die guten Guides schnell vergeben sind. Wir haben bereits im Dezember 2009 unsere Boote gebucht.

An unserem besten Tag haben wir zu zweit 21 Störe gefangen (Durchschnittsgröße lag bei 1 Meter). Der Durchschnitt bei den Lachsen lag bei 25-30 Stück pro Angler und Tag!

Wer seinen Jahresurlaub dort verbringen möchte und mehr Zeit hat, soll noch ein paar Tage anhängen und in die umliegenden Seen und Bäche zum Fischen (auf verschiedene Forellenarten und Saiblinge) fahren. Auch für diese Art der Fischerei können Guides gebucht werden.

Oder man fährt zurück nach Vancouver und chartert sich ein kleines Boot zum Fischen im Meer.

Kanada, das Land der unbegrenzten (Fisch)möglichkeiten....